

Kante und Netz gegen Gbiorczyk

Die zweite Heimmiederlage mußte am Donnerstagabend die erste Herrenmannschaft des Post SV hinnehmen. Im vorgezogenen Punktspiel gegen den Tabellenachten der Tischtennis-Bezirksliga, SF Wanne-Eickel II, gab es eine 6:9-Niederlage. Die Postler gerieten in dieser immer spannenden und streckenweise sehr guten Partie gleich nach dem Eröffnungsdoppel mit 1:3 in Rückstand (Hiller und Sens verloren ihre Einzel).

Diesem Rückstand lief man vergebens nach. Immer, wenn man dem Ausgleich nahe war, verstanden es die Gäste, die entscheidenden Spiele hauchdünn zu gewinnen. Die Postler agierten zudem unglücklich, wie z.B. „Waldi“ Gbiorczyk, der im dritten Satz nach einer ganzen Reihe von Netz- und Kantenbällen mit 19:21 unterlag.

Bester Post-Akteur war Detlef Marske, der souverän seine Spiele gewann. Schade, daß Hiller einen rabenschwarzen Tag hatte und auch Kamischow zu unentschlossen agierte. Mit 6:6 Punkten wird man sich vorerst mit einem Mittelfeldplatz begnügen müssen.

Ebenfalls in vorgezogenen Spielen verloren die Schüler mit 5:7 in Holzwickede. Die Mädchen feierten ihren ersten Erfolg mit 7:5 über Hörde.

WA 7 1.11.86

Tischtennis: Post SV I spielt Dienstag bei Polizei Gelsenkirchen

PSV III schlägt Scharnhorst nach fünf sieglosen Spielen

Die Tischtennismannschaften des Postsportvereins waren am 6. Spieltag sehr erfolgreich. Bei dem kleinen Restprogramm, das die Postler bestritten, gab es nur Siege zu vermelden.

Post III feierte in der Kreisliga nach fünf sieglosen Spielen den ersten doppelten Punktgewinn. Gegen die Mitabstiegs-kandidaten von TuS Scharnhorst II kam man zu einem knappen 9:6-Erfolg. Die besten Akteure der Postler waren in der Mitte Michael Heise sowie die beiden unteren Bretter mit Horst Kurbjun und Günter Timmermann, die alle ihre Einzel gewannen.

Die restlichen Punkte holten das Doppel Kamischow/Heise und Thomas Kamischow, der einmal erfolgreich war. Ob dieser Erfolg den Herren Auftrieb verleiht, wird man bald sehen, denn schon am nächsten Spieltag hat man mit Aplerbeck einen schweren Gegner vor der Brust.

Post SV IV kam in der 2. Kreisklasse zu einem 9:4-Sieg über TuS Barop IV. Die besten Punktesammler waren Günther Schöbel und Wolfgang Schmidt.

Die 1. Jugendmannschaft kam bei TV Lichtenplatz zu einem 7:5-Erfolg und bleibt damit weiterhin an der Tabellenspitze. Die Garanten für den Erfolg waren einmal mehr Oliver Raschitzik und Thorsten

Wagner in den Einzeln sowie das Doppel Wagner/Witzak.

Bereits am morgigen Dienstag spielt die 1. Herrenmannschaft bei der Spitzenmannschaft von Polizei Gelsenkirchen. Die Truppe um Walde-mar Gbiorczyk hat damit einen echten Prüfstein vor sich, denn die Polizisten stehen bisher ganz oben in der Tabelle und zählen mit Weitmar-Mun-scheid zu den Topfavoriten in der Bezirksliga.

Gbiorczyk & Co haben sich als Aufsteiger bisher achtbar aus der Affäre gezogen und stehen mit einem ausgeglichenen Punktekonto da. Für das Spiel gegen die Polizisten hat man sich daher auch vorgenommen, auf jeden Fall gut mitzuspielen. Vielleicht ist sogar eine Überraschung möglich.

RN

3. 11. 86

PSV I verliert mit 6:9 gegen Spitzenreiter

In der bereits auf Dienstagabend vorgezogenen Meisterschaftsbegegnung zwischen der Postmannschaft und dem Tabellenführer Polizei Gelsenkirchen gab es für die Truppe um Waldemar Gbiorczyk eine knappe 6:9-Niederlage.

Bis zum 4:4 hielt man die Partie ausgeglichen, doch dann mußte man sich dem Gastgeber geschlagen geben. Erstaunlicherweise holten auf Postseite die bisher immer gut spielenden Akteure, nämlich Waldemar Gbiorczyk, Detlef Marske und Heinz-Günter Hiller, keinen Einzelpunkt, was man letztendlich nicht verkraften konnte.

Stefan Kamischow, an Brett 2 aufgerückt, und Jörg Wagner, der für ihn in die Mitte ging, holten überraschend alle ihre Punkte. Jürgen Send und das Doppel Wagner/Marske konnten noch einmal punkten. Das war auch schon alles auf Postseite. Als Fazit kann man aber sagen, daß die Posttruppe in der Bezirksliga gut mitspielen und das in den nächsten Spielen auch beweisen kann.

In der Damen-Kreisklasse bezog Post SV II bei der 2. Damenmannschaft von Adler Rauxel eine klare 3:8-Niederlage.

RN 6.11.86

WAZ

Donnerstag, 6. November 1986

Nummer 259 W CRP 1



EIN STARKES DOPPEL: Detlef Marske (rechts) und Jörg Wagner, die auch gegen den Spitzenreiter PSV Gelsenkirchen ihre Pflicht erfüllten.
Bild: Loewe

„Postler“ lieferten dem Spitzenreiter einen äußerst spannenden Punktekampf

Mit 6:9-Punkten unterlagen die Postler in der TT-Bezirksliga dem Tabellenführer Polizei Gelsenkirchen nur denkbar knapp. Die Gastgeber mußten erkennen, daß die Postler fast ebenbürtig waren und mit Stefan Kamischow und Jörg Wagner sogar die besseren Einzelakteure auf ihrer Seite hatten.

Bis zum 4:4-Zwischenstand hielten die Castroper alles offen. Wagner/Marske, inzwischen ein gutes Doppel, Send,

Wagner und Kamischow holten die Punkte. Überraschend eigentlich schon die Niederlagen von Gbiorczyk und Marske, beide waren in letzter Zeit sichere Punktelieferanten.

Dann kam ein kleiner Einbruch: Send verlor und auch Hiller, zur Zeit sehr Formschwach, mußte zum zweiten Mal passen. Die Polizisten führten mit 6:4. Der nach der Mannschaftsumstellung an Brett zwei spielende Kamischow gewann fast sensatio-

nell auch sein zweites Spiel: 14:21, 25:23 und 21:19 (Prädikat sehenswert).

Fast nicht zu gefährden auch Wagner, schade das Marske und Gbiorczyk auch im zweiten Spiel, trotz aller Gegenwehr, den kürzeren zogen.

In dem ersten Abschlußdoppel (das zweite war bereits zugunsten der Postler ausgegangen) machten die Gäste die Niederlage für Gbiorczyk & Co. perfekt. Heilfrohdieses Match

überstanden zu haben bestätigten sie den Castropern eine gute Leistung. Ein schwacher Trost, den die Postler müssen jetzt wieder damit rechnen in den Abstiegskampf gezogen zu werden. Mit der gezeigten Leistung dürfte man aber die „Mitbewerber“ auf Distanz halten.

Auch die 2. Damenmannschaft mußte in einem Nachholspiel eine Niederlage einstecken. In Adler Rauxel verlor man recht klar mit 3:8.

Schwere Aufgabe für Damenteam des PSV

Acht Spiele stehen für die Postler auf dem Tischtennis-Programm. Die 1. Damenmannschaft spielt am Samstag, um 17.10 Uhr, gegen Schalke. Für die Postdamen eine sehr schwere Aufgabe. Eine Chance rechnet man sich aber alle Male aus, auch wenn die Gäste eine sehr starke Spitzenspielerin mitbringen.

Zur gleichen Zeit kommt es in der Kreisklasse zu einem Ortsderby. Postdamenteam Nr. 2 empfängt die Reserve von Rol. Rauxel. Bei den Herren noch drei Begegnungen. In der Kreisliga will Post II mit einem Sieg gegen Huckarde Tuchfühlung zur Spitze halten. Das dritte Team muß gegen Aplerbeck beweisen, daß der letzte Erfolg keine Eintagsfliege war (Kreisliga). Ein volles Programm im Jugendbereich. Am Samstag um 15 Uhr erwarten die Jungen den Hammerthaler SV. Die Schüler hoffen gegen Kirchlinde ebenfalls auf einen Erfolg. Schlechter die Aussichten der Mädchen in Holzwickede.

WAZ 8.11.86

RN

8. 11. 86

Tischtennis

Post SV II erwartet Huckarde

Bei den TT-Postlern sind an diesem Wochenende fast alle Mannschaften im Einsatz und müssen um Punkte kämpfen. Lediglich die 1. Herren-Mannschaft hat Pause, da sie das Spiel in Gelsenkirchen schon in der Woche absolvierte.

Herren-Kreisliga

In der Kreisliga, Gruppe 2, hat die 2. Garnitur ein schweres Spiel zu bestreiten. Zu Gast bei der Truppe um Altmeister Herbert Send ist die Mannschaft von TTC Huckarde. Gegen diese Truppe, die ausschließlich aus älteren Akteuren besteht, tat man sich in den letzten Jahren immer schwer. Vor zwei Jahren kassierte man sogar eine klare 3:9-Heimniederlage.

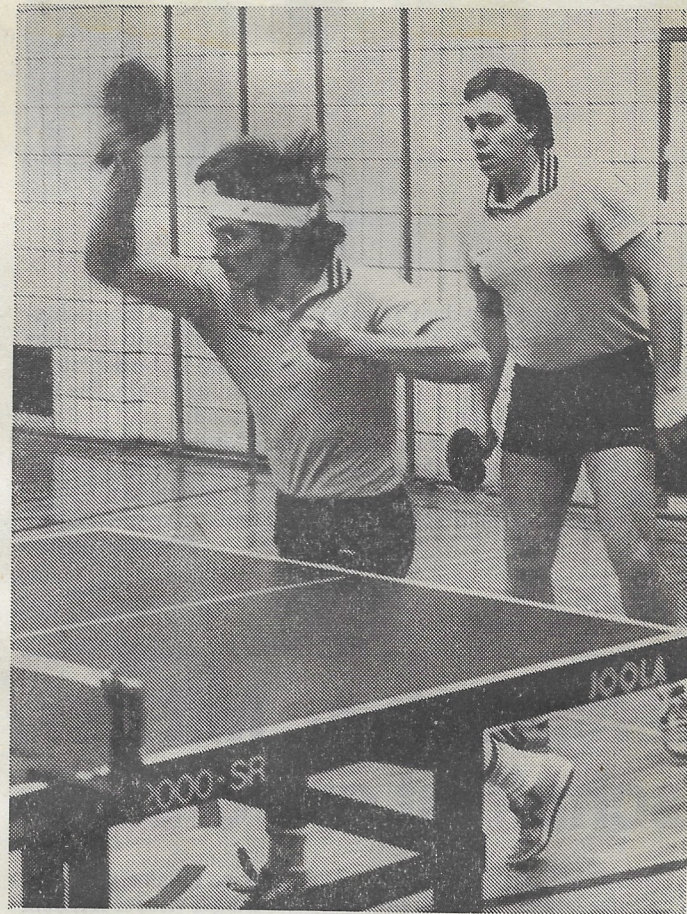
Obwohl die Huckarder nur einen Punktestand von 5:7 aufweisen, sind sie keinesfalls zu unterschätzen. Für Send & Co heißt es also, konzentriert zu Werke gehen und einen Sieg erringen, damit man weiterhin Anschluß zur Tabellenspitze hält.

In Gruppe 1 hat PSV III ihr Meisterschaftsspiel bei der „Oldietruppe“ von SC Aplerbeck zu bestehen, die schon seit Jahren in der gleichen Formation antritt.

Post IV empfängt am Samstag in der Elisabethhalle die Mannschaft von Borussia Dortmund VI.

Damen-Bezirksliga

In der Damenbezirksliga kommt es zum Spiel zwischen



Waldemar Gbiorczyk und Detlef Marske (v.l.) spielten schon am Dienstag mit der 1. Mannschaft in Gelsenkirchen. Sie haben am Wochenende Pause.

RN-Foto: Orwat

den Damen des Post SV und der Damenmannschaft von FC Schalke 04. Spichalski & Co wollen gegen die Königsblauen am Samstag um 17.30 Uhr in der Turnhalle in Deininghausen gut aussehen und nicht wieder auf die Verliererstraße geraten, wie es im letzten Jahr geschehen ist.

Zu einem Ortsderby kommt es in der Damen-Kreisliga. Die 2. Garnitur des Post SV

empfängt die 2. Damen-Mannschaft von Roland Rauxel.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft des PSV rangiert nach vier Spieldagen an der Tabellenspitze. Da will man auch nach dem Spiel gegen die Jugend des Hammerthaler SV stehen, die am Samstag in der Elisabethhalle um 15 Uhr zu Gast ist. Die Schülermannschaft empfängt zum gleichen Zeitpunkt die Schüler aus Kirchlinde.

RN 10. 11. 86



Die Jugendmannschaft des PSV kam zu einem 7:4-Erfolg über den Hammerthaler SV. Die Postler spielten mit (v.l.) Jörg Wagner, Oliver Raschitzik, Dirk Witczak, Thorsten Wagner, Kurt Posselt und Frank Zweers.
RN-Foto: Goldhahn

Tischtennis: Nur der PSV-Nachwuchs spielt erfolgreich

2. Herren-Garnitur verliert gegen Angstgegner Huckarde 6:9

Die Tischtennisspieler des Postsportvereins sollten den siebten Spieltag der Saison 86/87 schnell abhaken, denn was man an diesem Wochenende bot, war geradezu deprimierend. Lediglich die Jugendlichen konnten mit Siegen aufwarten.

Herren-Kreisliga

Die 2. Herren Mannschaft kassierte gegen Angstgegner Huckarde eine 6:9-Heimniederlage. In der wohl schwächsten Partie der Postler in dieser Serie konnte lediglich Heinrich Scigaj beide Einzel gewinnen, sofort am Anfang gab man beide Doppel ab, danach kam man noch einmal auf, aber die Huckarder hielten ihren Zweipunkte-Vorsprung, ehe sie in den Abschlußdoppeln den entscheidenden neunten Punkt holten.

Die Send-Truppe wirkte am Sonntagmorgen so, als ob sie

noch nicht ausgeschlafen hätte. Damit hat man nach dem guten Start zwei böse Dämpfer erhalten, und nächste Woche geht es zum Tabellenführer.

Noch schlimmer erwischte es die 3. Mannschaft des PSV. Sie verlor in Aplerbeck, ohne einen einzigen Punkt zu holen. Das deprimierende Ergebnis: 0:9. Die 4. Garnitur verlor bei Borussia Dortmund mit 5:9. Die Punkte der Postler holten Schlüsener und Schmidt (je zwei) sowie Günther Schöbel.

Damen-Bezirksliga

Auch die 1. Damenmannschaft bot eine schwache Vorstellung beim 3:8 gegen die Damen des FC Schalke 04. Gegen die Königsblauen konnten Gerlinde Spichalski zwei Einzel gewinnen und Annette Reineke einen Punkt beisteuern. Die 2. Damenmannschaft kam dagegen im Ortsderby gegen die Damen von Roland Rauxel zu

einem klaren 8:2-Sieg.

Jugend

Erfreulich auch die Ergebnisse der Jugendmannschaften, denn dort gab es nur Siege zu vermelden.

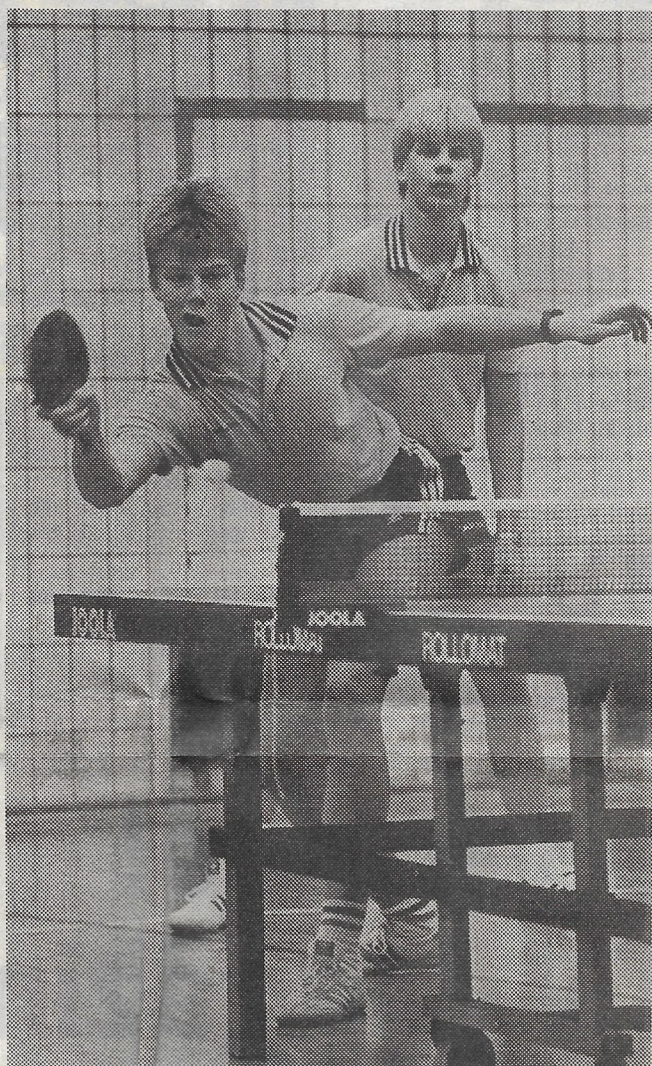
Die 1. Jugendmannschaft mußte beim 7:4-Erfolg über die Jugend des Hammerthaler SV schon erheblich kämpfen, aber man hat zur Zeit mit Oliver Raschitzik und Thorsten Wagner zwei überragende Spieler an Brett eins und zwei, die bisher noch kein einziges Einzelspiel in dieser Saison verloren.

Die Schülermannschaft kam zu einem klaren 7:0-Sieg über die Schüler aus Kirchlinde. Die Mädchenmannschaft siegte bei der Spitzenmannschaft von Holzwickede knapp mit 7:5. Beim Stande von 5:5 gewann man, wie auch schon beim letzten Erfolg, beide Abschlußdoppel.

W 17 10. 11. 86



SPITZENREITER ist die Jugend-Mannschaft des Post SV. Frank Zweers, Kurt Posselt, Thorsten Wagner, Dirk Witzak, Oliver Raschitzik und Betreuer Jörg Wagner (von rechts) konnten sich über einen 7:4-Sieg freuen.
Bild: Loewe



DAS ERSTE DOPPEL gewannen Frank Zweers (links) und Oliver Raschitzik ganz souverän.
Bild: Loewe

Tischtennis beim Post SV

Nur ganz wenig gute Meldungen

Der PSV-Nachwuchs „punktet“ unbeirrt

Ausgesprochen schwach präsentierten sich die Seniorenteams (Tischtennis) der „Postler“ an diesem Wochenende. Lediglich der Nachwuchs konnte überzeugen, hier gab es nur Erfolge zu verbuchen.

In der Kreisliga hinterließ das zweite Team bei der 6:9-Niederlage gegen Huckarde einen ausgesprochen müden Eindruck. In den Einzeln konnte man das Rennen noch offen gestalten. Überzeugen konnte aber nur Heinrich Sczigaj, alle anderen Spieler zeigten Schwächen.

Mit argen Personalproblemen hatten Post III (Kreisliga) und Post IV (2. Kreisklasse) zu kämpfen. Die Quittung erhielt man prompt. Die Dritte verlor klar mit 0:9 in Aplerbeck. Die vierte Vertretung leistete in erster Linie durch Schmidt und Schlüsener Gegenwehr in Borussia, verlor aber mit 5:9.

Die Damen paßten sich in der Bezirksliga diesem Trend an. Gegen die Damen aus Schalke

verlor man ziemlich klar, teilweise sogar sang- und klanglos, mit 3:8. Lediglich Gerlinde Spichalski zeigte, daß die „Königsblauen“ nicht unschlagbar waren.

Die zweite Damenmannschaft erreichte den einzigen Erfolg: Mit 8:2 konnte man gegen die Reserve von Rol. Rauxel gewinnen.

Es gab aber auch noch Erfreuliches. Das Jungenteam gewann in der Bezirksklasse mit 7:4 gegen Hammerthal. Mit 9:1 Punkten hat man als Neuling einen Superstart erwischt. Immer noch ohne Niederlage Raschitzik und Wagner, Witzak und das Doppel Raschitzik/Tweers machten den knappen Erfolg perfekt.

Die Schüler mischen ebenfalls gut mit. Mit 7:0 gewannen sie gegen Kirchlinde sehr klar. Die Mädchen erreichten in Holzwickede ebenfalls einen Erfolg. Mit den beiden Abschlußdoppeln holte man einen 7:5-Erfolg. Es spielten A. Hegener (1:1), Hong (1:1), P. Hegener (2:0) und Kim (0:2).

WAZ 14.11.86

Postler wollen mit Siegen den Abstiegskampf vermeiden

Bezirksligateam kann noch aufsteigen, aber auch absteigen

Nach dem letzten miserablen Tischtenniswochenende stehen die Postler schon unter recht hohem Erfolgszwang. Weitere Niederlagen würden für einige Teams die Verstrickung in den Abstiegskampf bedeuten.

In der Herrenbezirksliga trennen den Tabellendritten und den Drittlezten nur vier Punkte! Daß bedeutet für alle Teams: alles ist noch möglich, vom Aufstieg bis hin zum Abstieg.

Die Postler haben zur Zeit 6:8 Punkte, nach zwei unglücklichen und unnötigen 6:9-Niederlagen. Als Gast erwartet man Post Gelsenkirchen.

Die Gäste stehen und fallen anscheinend mit ihrer Nr. Eins. Spielter, ist ein Siegfällig, ist er bei der Bundeswehr unabhömmlich, verliert man! Die Partie steigt am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethschule.

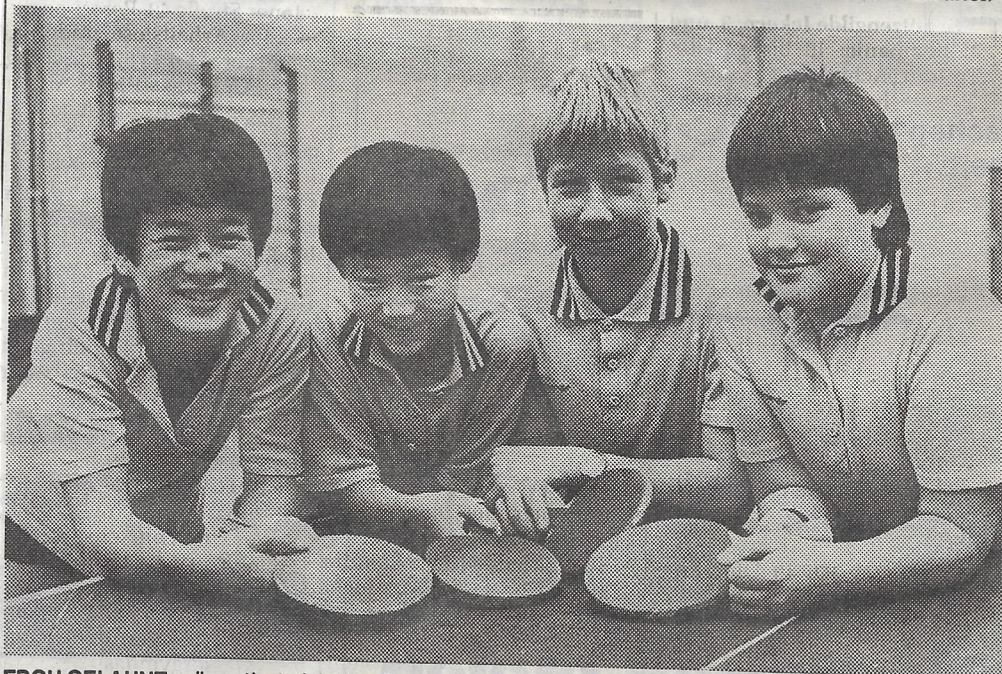
Postteam Nr. 2 muß zum Tabellenführer nach Hörde. Nach der letzten Niederlage wäre man bei einem neuen doppelten Punktverlust erst einmal aus dem oberen Drittel ausgeschieden (Kreisliga). Ohne Chance dürfte Post III gegen Barop sein.

Die Damen haben nach der letzten Niederlage in Hagen die Chance, wieder ein positives Punktekonto zu erlangen.

Zudem könnte man zum Tabellendrittlezten auch einen beruhigenden Vorsprung herausholen. Bei jetzt 6:6 Punkten wäre dazu allerdings ein Sieg wichtige Voraussetzung.

Postdamenteam Nr. 2 hofft gegen Kirchlinde ebenfalls auf zwei Gewinnpunkte. Das Jungenbezirksteam muß in Durchholz beweisen, daß man eine Spitzenmannschaft ist, da hilft dem Nachwuchs nur ein Erfolg!

Die Schüler messen sich mit der zweiten Mannschaft von Rol. Rauxel. Auch bei den Mädchen ein Lokalderby: Die Gegnerinnen kommen vom Ortsnachbarn Adler Rauxel.



FROH GELAUNT präsentiert sich das Schülerteam des Post SV (v. li: Rok-Gi Kim, Seoung-Ju Hong, Ingo Panofen und Tobias Römer) vor dem Lokalspiel gegen Roland Rauxel II. Bild: Loewe

RN

15.11.86

Tischtennis: Vor dem Spiel gegen Post SV Gelsenkirchen

1. PSV-Mannschaft hat sich in der Bezirksliga akklimatisiert

Die Tischtennis-Akteure des Postsportvereins haben an diesem Wochenende Wiedergutmachung für die schwachen Spiele am letzten Wochenende gelobt.

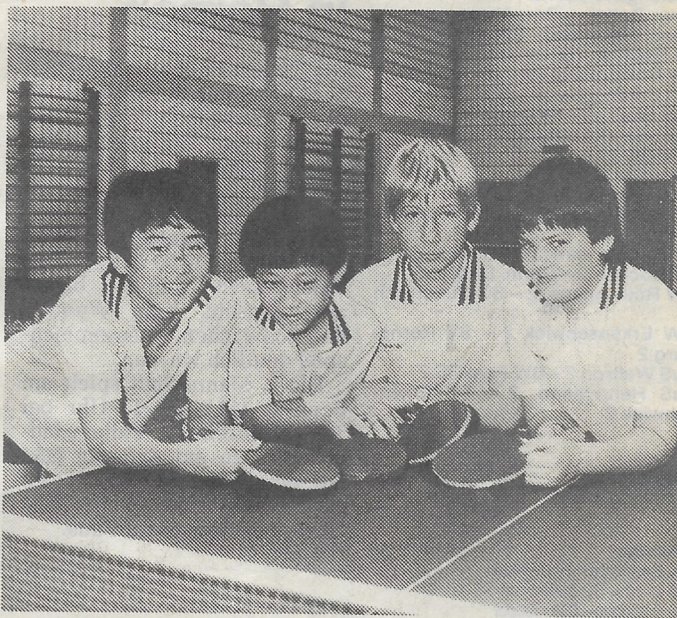
Bezirksliga

Die 1. Herrenmannschaft trifft in der Bezirksliga auf den Namensvetter Post SV Gelsenkirchen. Die Mannschaft aus Gelsenkirchen liegt in der Tabelle nur einen Platz und einen Punkt vor den heimischen Postlern und sind schlagbar für die Truppe um Waldemar Gbiorczyk.

Gbiorczyk & Co scheinen sich mit 6:8 Punkten in der Bezirksliga einigermaßen akklimatisiert zu haben, dennoch sollte man versuchen, gerade gegen die Postler aus Gelsenkirchen zu punkten, denn damit läge wieder eine Mannschaft hinter den Castroper PSV-Akteuren. Beim Abstieg vor zwei Jahren kassierte man gegen die Gelsenkirchener noch zwei Niederlagen. Dies soll am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethhalle anders werden.

Kreisliga

Die 2. PSV-Mannschaft dürfte nur sehr schwer zu zwei Punkten kommen, denn man hat beim verlustpunktfreien Tabellenführer TTC Hörde anzutreten. Nachdem man sich am letzten Wochenende bei der Heimmiederlage gegen Hukarde ordentlich blamierte,



Die PSV-Schüler Rok-Gi Kim, Seong-Yu Hong, Ingo Panhofen und Tobias Römer (v.l.) spielen an diesem Samstag bei Roland Rauxel.
RN-Foto: Goldhahn

will man sich gerade gegen den Spitzenreiter ordentlich aus der Affäre ziehen.

Post III empfängt in einem Heimspiel den Tabellenzweiten TUS Barop. Post IV spielt in der 2. Kreisklasse gegen Saxonia Unitas III.

Damen-Bezirksklasse

Die 1. Damenmannschaft will nach der deftigen Heimmiederlage am letzten Spieltag gegen Schalke diesmal zu zwei

Punkten kommen. Bei 1860 Hagen haben sich Spichalski und Co. einiges vorgenommen. Die 2. Damenmannschaft spielt zum gleichen Zeitpunkt bei Kirchlinde II.

Jugend

Ihren Spitzenplatz festigen will die 1. Jugendmannschaft in Durchholz. Bei den Schülern kommt es zum Ortsderby zwischen Roland Rauxel II und Post SV I.

WA 7.11.86

Arbeitssieg gegen PSV Gelsenkirchen

Kamischow überragt beim Post SV

Einen 9:4-Arbeitssieg erreichten die TT-Spieler vom Post SV in der Bezirksligabegegnung gegen Post Gelsenkirchen. Zum ersten Mal in der laufenden Meisterschaft gewann man durch Wagner/Marske und Gbiorczyk/Kamischow beide Anfangsdoppel.

Danach hätte man die Gäste schon klar auf die Verliererseite bringen können. Bei Erfolgen von Hiller und Kamischow, verloren Gbiorczyk (nach 16:9-Führung mit 17:21!) und Send (19:21) jeweils knapp im dritten Satz. Gut die Spielmitte: Wagner und Marske waren klar überlegen.

Der Rest war nur noch eine Frage der Zeit. Hiller, Marske und Kamischow besorgten die Punkte sieben, acht und neun, bei „Gegentreffern“ von Gbiorczyk und Send.



STEFAN KAMISCHOW gehörte wieder einmal zu den Besten beim Post SV. Bild: Reutter

Positivste Überraschung zur Zeit: Stefan Kamischow. Vom Staffelleiter mitten in der Serie an Brett zwei gesetzt! Und an diesem Platz hat er bisher alle Spiele im oberen Drittel gewonnen. Die Bilanz sind vier Siege und keine Niederlage!

Ohne Chance war in der Kreisliga Post II. In Hörde verlor man klar mit 3:9. Am Anfang hielt man noch mit, durch Siege von Skarba/Horn im Doppel und Scigaj sowie Skarba im Einzel. Danach lief aber gar nichts mehr.

Auch die Dritte verlor gegen Barop sang- und klanglos mit 1:9, Gegenpunkt durch Heise (Kreisliga).

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung erkämpfte Post IV einen verdienten 9:6-Erfolg über Saxonia (2. Kreisklasse). Schöbel (1:1), Knauer (0:2), Schmidt (2:0), Mann (1:1), Lettau (2:0), Schlüsener (2:0) besorgten die Einzelpunkte. Den fehlenden Rest erledigten die Doppel Schmidt/Martin und Schöbel/Knauer.

Das Jungenteam bleibt in der Bezirksklasse ohne Niederlage. Diesmal fiel der Sieg mit 7:5 in Durchholz aber sehr knapp aus. Die Doppel sicherten den Erfolg. Im Einzel war Wagner der beste Akteur. Die Schüler kamen in Rol. Rauxel überhaupt nicht zurecht. Nach ganz kurzer Zeit hatte man mit 0:7 verloren.

Die Ergebnisse der Damen lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

RN 17.11.86

Tischtennis: 1. PSV-Mannschaft zeigt gute kämpferische Leistung

Castroper Herrenteam siegt im Post-Vergleich deutlich mit 9:4

Mit den Ergebnissen dieses Wochenendes können die Postler einigermaßen zufrieden sein, denn wenn man die Resultate der letzten Woche betrachtet, so hat man sich doch um einiges gesteigert.

Herren-Bezirksliga

In einem guten Bezirksligamatch zwischen den beiden Postmannschaften aus Gelsenkirchen und Castrop blieben die heimischen Postler dank einer guten kämpferischen Leistung mit 9:4-Sieger. Schon am Anfang hätte die Postcrew um Waldemar Gbiorczyk schnell wegziehen können. Nachdem man beide Auftaktdoppel gewann, holte Hiller am unteren Brett seinen Punkt.

Jürgen Send mußte sich jedoch knapp mit 19:21 im 3. Satz geschlagen geben. Danach verlor Waldemar Gbiorczyk sein Einzel, was jedoch Stefan Ka-

mischow durch seinen Sieg wieder wettmachte. In der Mitte kam man durch Marske und Wagner zu zwei klaren Siegen, damit waren die Zeichen eindeutig auf Sieg gesetzt. Lediglich Jürgen Send und Waldi Gbiorczyk mußten sich noch einmal geschlagen geben. Erstaunlich, wie der ins obere Paarkreuz aufgerückte Stefan Kamischow spielt. Er hat bisher am oberen Brett noch kein Spiel verloren.

Herren-Kreisligaklasse

Zwei klare Niederlagen mußten die Kreisligamannschaften des PSV einstecken. Die 2. Garnitur verlor beim Tabellenführer und hohen Favoriten TTC Hörde mit 3:9. Zwar ist das Ergebnis klarer als es der Spielverlauf war, jedoch waren im entscheidenden Moment die Hörder besser. Auf Postseite konnten im Einzel nur Uwe

Skarba und Heinrich Sciegay sowie das Doppel Skarba/Horn Punkten.

Klar mit 1:9 verlor PSV III gegen den Tabellenzweiten Barrop. Den Ehrenpunkt konnte Michael Heise beisteuern. Die 4. Mannschaft kam trotz der zu Anfang verlorenen Doppel noch zu einem 9:6-Sieg über Saxonia Unitas.

Jugend

Zu einem knappen 7:5-Erfolg bei den Jungen aus Durchholz kam die 1. Jugend des PSV in der Bezirksklasse und bleibt damit weiterhin ungeschlagen. Drei Doppelsiege, zwei Einzelsiege von Thorsten Wagner sowie je ein Einzelsieg von Oliver Raschtzik und Dirk Witzcak waren die sieben Punkte zu diesem Sieg. Die Schülermannschaft unterlag im Lokalderby bei Roland Rauxel klar und deutlich mit 0:7.

RN 21. 11. 86

Tischtennis: Schlußphase der Hinrunde

PSV I schon heute an den Platten

Die TT-Cracks des Postsportvereins gehen in die Schlußphase der Hinrunde. Zwar sind noch drei Spieltage zu bestreiten, jedoch muß man schon sagen, daß einige Mannschaften hinter den Erwartungen zurückblieben.

Herren-Bezirksliga

Als Aufsteiger hatte man normalerweise mit dem Kampf um den Abstieg gerechnet. Doch diesmal scheint sich die 1. Garnitur von Anfang an bewußt zu sein, was ihr in diesem Jahr bevorsteht und was in ihr steckt. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto steht sie auf einem Mittelfeldplatz. Bereits am heutigen Freitag spielt die Truppe um „Waldi“ Giborczyk beim Abstiegs kandidaten Westfalia Herne. Dort will man natürlich zu zwei Punkten kommen, um den Platz im Mittelfeld zu behaupten.

Herren-Kreisligaklasse

Einen kleinen Einbruch erlebt die 2. Herrenmannschaft. Nach dem Bombenstart verlor sie dreimal in Folge. Wenn man den Anschluß zur Spitze wie-

der gewinnen will muß man am Samstag gegen Schüren gewinnen. Die 3. Vertretung scheint dem Abstieg kaum noch entrinnen zu können. Obwohl noch viele Spiele zu absolvieren sind, sieht es ziemlich düster für die Mannschaft aus. Ob man gegen Unna punkten kann, scheint äußerst fraglich.

Die 4. Mannschaft bestreitet in der 2. Kreisklasse das Spiel bei Brechten IV. Zu einem Lokalderby kommt es in der 3. Kreisklasse. Post V spielt bei Roland Rauxel VI.

Damen-Kreisklasse

Nachdem die 1. Mannschaft am heutigen Spieltag spielfrei hat, ist nur noch die 2. Garnitur im Einsatz. Bei den Damen von Preußen Lünen hat man am Samstag zu spielen.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft hat ein schweres Match gegen die Jungen von ETSV Witten zu bestreiten. Die Schülermannschaft spielt zu Hause gegen die Schüler aus Huckarde.

RV 24.11.86

Tischtennis

Post SV I bezwingt Herne 9:1

Keinen guten Spieltag erlebten die TT-Postler, denn in sieben Begegnungen war man lediglich zweimal erfolgreich. Das beste Ergebnis erzielte die 1. Herrenmannschaft, die mit 9:1 bei Westfalia Herne gewann.

Herren-Bezirksliga

Den bisher deutlichsten Sieg erzielte am Freitagabend die 1. Herrenmannschaft bei Westfalia Herne. Die Herner, so hatte es den Anschein, schienen die 1:9-Niederlage ohne großes Aufbäumen über sich ergehen zu lassen. Schon nach den Anfangsdoppeln und den beiden Paarungen an den unteren Brettern stand es 4:0.

Danach gab lediglich Walde-mar Gbiorczyk einen Punkt ab. Er steckt derzeit in einem Formtief und läuft seinen sehr guten Leistungen vom Saisonbeginn ein wenig nach. Alle anderen Postler hinterließen einen guten Eindruck und so dürfte man auch mit Gelassenheit den letzten beiden Spielen entgegensehen.

Herren-Kreisligaklasse

Die 2. Herrenmannschaft kam nach drei sieglosen Spielen endlich wieder zum ersten Erfolg. Gegen die im unteren Tabellendrittel placierte TSG Schüren kam man zu einem nie gefährdeten 9:3-Sieg. Einen schwachen Tag hatte Herbert Send, der beide Einzel verlor. Den anderen Punkt gab Michael Horn ab.

Wieder einmal eine klare Niederlage: so kann man das Bild der 3. Mannschaft beschreiben. Gegen die Mannschaft von Unna konnte nur Michael Heise bei der 1:9-Niederlage punkten.

Die 4. Mannschaft kassierte in der 2. Kreisklasse eine deftige 2:9-Packung bei der Truppe von TV Brechten.

Damen-Kreisligaklasse

Ebenfalls eine klare Niederlage ereilte die 2. Damenmannschaft. Gegen die Damen von Preußen Lünen hatte man mit 2:8 das Nachsehen.

Jugend

Den zweiten Punktverlust büßte die 1. Jugend in der Bezirksklasse I gegen die Jungen von EZSV Witten ein. Beim 6:6 holten Oliver Raschzik und Thorsten Wagner wieder einmal mehr alle Einzel. Die Schülermannschaft verlor ersatzgeschwächt mit 1:7 gegen Huckarde. Die Mädchen unterlagen im Ortsderby den Mädchen von Adler Rauxel mit 3:7.

Post-Herren landen den höchsten Sieg

Tischtennis: Auch die „Zweite“ gewinnt

Den bisher höchsten Sieg in der TT-Bezirksliga landete das Postherrenteam in Westf. Herne. Der Tabellenletzte mußte die bisher höchste Niederlage hinnehmen.

In den Doppeln dominierten Wagner/Marske souverän. Kamischow/Gbiorczyk hatten da bei ihrem Erfolg schon mehr Mühe. Als den Postlern dann durch Hiller und Send noch zwei knappe Erfolge gelangen, war bei den Hernern der letzte Widerstand gebrochen.

Lediglich Gbiorczyk mußte sich dem noch einzigen ehrgeizigen Spieler der Gastgeber geschlagen geben. In den letzten drei Spielen kamen die Gastgeber im Schnitt pro Satz nur noch auf dreizehn Bälle. Die Postler haben damit wieder ein positives Punktekonto.

Auch nicht viel Mühe hatte Post II in der Kreisliga. Gegen Schüren gewann man klar mit 9:3. Satzgewinne „im Schneider“ waren keine Seltenheit.

Wenn nicht Herbert Send einen schlechten Tag erwischt hätte, den Gästen wäre ein Debakel nicht erspart geblieben. Die vom Staffelleiter geänderte Aufstellung konnte sich durchaus positiv auswirken.

Man spielt jetzt mit H. Send, Wasmuth, Skarba, Scigaj, Schäper und Horn.

Hinter diesen beiden Teams

gab es reichlich Niederlagen. Post III war gegen Unna in der Kreisliga ohne Chance: 1:9. Ehrenpunkt durch Heise. Die vierte Vertretung geriet beim Tabellenzweiten Brechten unerwartet hoch mit 2:9 unter die Räder (2. Kreisklasse).

Die Damen kassierten gegen Preußen Lünen, den Tabellenführer (Kreisklasse), eine 2:8-Niederlage. Sie boten aber mehr Widerstand als man vermuten kann. Viele knappe Niederlagen standen einem besseren Ergebnis im Wege.

In der Bezirksklasse mußte das Jungenteam einen Punktverlust hinnehmen. Man trennte sich von Witten 6:6. Ausgerechnet die Doppel, bisher immer gut, machten den Jungen einen Strich durch die Erfolgsrechnung.

In den Einzeln war man durch Raschzik, Witczak und Wagner besser. Beim Stande von 6:4 passierte es aber: Wagner/Witczak, die einen ganz schlechten Tag hatten, und Raschzik/Zweers verloren. Man bleibt aber weiter ungeschlagen.

Die Schüler hatten gegen Huckarde keine Chance: 1:7. Auch die Mädchen zogen gegen Adler Rauxel mit 3:7 den kürzeren, auf Postseite blieb nur Petra Hegener ohne Punktverlust.

WA 2 24.11.86

Tischtennis

Post SV III unterliegt Roland II

Einen Knüller gibt es am vorletzten Spieltag in der Herren-Bezirksliga für die Postakteure, der die anderen Spiele ein wenig in den Schatten stellt.

Herren-Bezirksliga

Wer hätte zu Saisonbeginn gedacht, daß die 1. Herrenmannschaft um Waldemar Gbiorczyk am vorletzten Spieltag der Hinrunde ein Spitzenspiel austrägt? Am Sonntag aber steigt nun das Spitzenspiel zwischen dem Tabellendritten TuS Griesenbruch und dem derzeitigen Tabellenvierten Post SV I.

Jedoch sollte man die Euphorie schon vorzeitig bremsen, denn diese Bezirksliga-Gruppe ist in diesem Jahr so ausgeglichen, daß die Postler auch nur vier Punkte vor einem Abstiegsplatz liegen. Wenn man aber am ungeliebten Sonntagmorgen auch bei den Griesenbrüchern besteht, dann könnte man mit ruhigem Gewissen in die Rückrunde gehen.

Herren-Kreisliga

Vor keiner leichten Aufgabe steht Post SV II. Zwar ist die Mannschaft von Eintracht Dortmund nicht besonders stark, jedoch für einige Überraschungen immer gut.

In der anderen Gruppe der Kreisliga kassierte die 3. Mannschaft im Lokalderby bei Roland Rauxel II eine klare 2:9-Niederlage und bleibt damit weiterhin Schlußlicht in der Kreisliga, Gruppe I.

Damen-Bezirksliga

Vor keiner leichten Aufgabe steht am Samstag die 1. Damenmannschaft. Spichalski & Co müssen bei den Damen von Herne-Vöde schon ihre ganze Klasse zeigen, um dort zu punkten. Die 2. Garnitur spielt am Sonntagmorgen bei den Damen von Westfalia Somborn.

Jugend

Zum Spitzenspiel kommt es am Samstag in der Jugendbezirksklasse. Die derzeit besten Jugendmannschaften Castrops treffen aufeinander. Die 1. Jugend von Roland Rauxel, derzeit mit 12:4 Punkten Tabellendritter, empfängt die 1. Jugend des PSV, die mit 12:2 Punkten Tabellenzweiter ist.

WAZ 28.11.86

Spitzenspiel in Griesenbruch

Post-Herren peilen Rang drei an

In der Bezirksliga kommt es zu einem Fast-Spitzenspiel. Als Tabellenvierter müssen die Postler am Sonntagmorgen in Griesenbruch, beim Tabellendritten, antreten. Von so einer Konstellation hätten die Postler vor der Serie nur geträumt.

Der Abstand bis zum Tabellendrittletzen, Wanne, beträgt auch nur vier Punkte. Da sich die Wanner in der Rückrunde erheblich verstärken wollen, ist nach wie vor Vorsicht geboten. In Griesenbruch rechnen sich Gbiorczyk & Co. aber trotzdem aus, den dritten Rang zu erreichen.

Post II hofft in der Kreisliga ebenfalls auf einen Erfolg in Eintracht Dortmund. Die Gastgeber rangieren im Mittelfeld, sind aber nicht zu unterschätzen. Bei einem Erfolg könnte man den Anschluß zur Spitze wieder schaffen.

Die Damen sind ebenfalls optimistisch, in der Bezirksliga zwei Punkte verbuchen zu können. Die Postlerinnen treten am Samstag in Herne-Vöde an. Zwar bezog man in

den letzten Jahren immer eine Niederlage, doch müssen die Gastgeberinnen in diesem Jahr mit einer schwächeren Mannschaft antreten.

Drei Ortsderbys stehen zwischen den Postlern und Roland Rauxel auf dem Programm. Die Chancen, hier als Sieger zu bestehen, sehen für die Postler nicht gut aus.

Das interessanteste Match dürfte wohl bei den Jungen stattfinden. Die Postler liegen in der Bezirksklasse auf Rang zwei (12:2 Punkte), knapp vor Roland Rauxel (12:4). Nur der Sieger dürfte dem Tabellenführer dicht auf den Fersen bleiben. Es wird am Samstag um 14 Uhr in Roland mit einer interessanten Partie gerechnet.